

Bessere Leistung wird schlechter benotet im Zeugnis (Mathematik)

Beitrag von „biene maja“ vom 13. Februar 2006 23:49

Hallo Gulla!

Bei uns in Bayern würde es bei beiden Schnitten eindeutig die schlechtere Note geben (minus gibt's bei uns nicht). Noten werden bei uns rechnerisch ausgerechnet, und ab $x,5$ oder $x,6$ gibt's die schlechtere Note (bei den knappen kann man zwar schon mal schauen und vielleicht ein Auge zudrücken, aber spätestens bei $x,7$ ist es eindeutig).

Zu der anderen Sache mit den Tests. Vermutlich haben deswegen alle die Note 1, weil Tests meist nicht so schwierig sind wie Klassenarbeiten. Sie fragen meist nur reine Rechenfertigkeit ab, also nichts Kompliziertes. Wie du ja auch schreibst, es ging um 1×1 und $1:1$ - Aufgaben. Vermutlich waren keine Sachaufgaben oder andere schwierigere Aufgaben dabei.

Bei uns heißen diese Tests Lernzielkontrollen und dürfen offiziell gar nicht benotet werden. Weiß aber keiner (außer wir in unserem Seminar 😄) Inoffiziell gibt's da "kleine Noten" drauf, die nur halb so viel zählen wie die von den Klassenarbeiten (Proben).

Da du von Klassenarbeiten und Tests schreibst, bist du aber vermutlich nicht aus Bayern. Vielleicht schreibst du ja mal dein Bundesland, denn wie ich hier gehört habe, wird woanders die Note nicht rein rechnerisch bestimmt, daher dann evtl. auch die 2- beim Klassenkameraden.

Liebe Grüße,
biene maja